



,Pastoralberichte‘

Janka Höld präsentiert die Ergebnisse der Studie ,Pastoralberichte‘

Ein Forschungsteam um Prof. Dr. Dr. Michael N. Ebertz vom Institut für Angewandte Forschung, Entwicklung und Weiterbildung an der Katholischen Hochschule Freiburg evaluierte den Prozess „Kirche am Ort-Kirche an vielen Orten gestalten“, indem es die Pastoralberichte aus 202 Seelsorgeeinheiten auswertete. Die Ergebnisse und Erkenntnisse, die beschreibenden und interpretativen Thesen der Untersuchung werden in den kommenden Monaten von Janka Höld, der Co-Autorin der Studie, präsentiert und kommuniziert.

Janka Höld: Im Rahmen des umfassenden Forschungsprojekts ‚Pastoralberichte‘, in dem ich als Akademische Mitarbeiterin mitwirkte, erlangte ich tiefgehende Einblicke in das Prozessgeschehen bei „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“ in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, zum Beispiel darüber, wie der Prozess in den Seelsorgeeinheiten angenommen und durchgeführt wurde, welche Themen im Blick waren, welche Themen aber auch un(-ter)-belichtet blieben, was ‚KiamO‘ bewirkte und welche Widerstände sich zeigten.

Die gewonnenen Ergebnisse und Erkenntnisse möchte ich mit Ihnen teilen.

Denkbar sind unterschiedliche Präsentations- bzw. Veranstaltungsformate, bei denen, ausgehend von den vorgestellten Ergebnissen und Thesen, auch Raum für Gespräch und Diskussion ist, wie es angesichts dieser Erkenntnisse weitergehen kann.

Die Präsentationen können auf **Ebene des Dekanats** (beispielsweise im Rahmen eines Dekanatsrat oder einer Dekanatskonferenz oder im Rahmen anderer Veranstaltungen im Dekanat), aber auch – in Koordination mit der zuständigen Dekanatsgeschäftsstelle – auf **Ebene der Seelsorgeeinheiten** stattfinden. Vor Ort werden dann nicht nur die Ergebnisse auf Diözesanebene, sondern auch die dekanats- oder gar seelsorgeeinheitsbezogenen Ergebnisse in den Blick genommen.

Gerne besuche ich zudem Einrichtungen der **Caritas** oder weitere **interessierte Verbände, Gruppen** oder die **Hauptabteilungen des BOs**, um die Ergebnisse und die sich daraus ableitenden Thesen vorzustellen.

Ab November 2020 und im Jahr 2021 komme ich gerne zu Ihnen. Setzen Sie sich mit mir in Verbindung, um einen Termin zu vereinbaren, gemeinsam das passende Präsentationsformat zu finden und ggf. Schwerpunkte zu setzen.

Sie erreichen mich unter: JHoeld@bo.drs.de